

Unternehmensgeschichte Assmann & Stockder, Stuttgart

Aus dem Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg, veröffentlicht von der Uni-Hohenheim:

Das Unternehmen wurde 1872 in Stuttgart-Bad Cannstatt von dem Ingenieur G. Bausch gegründet. Ende der 1880er Jahre ging die Fabrik in Besitz der Herren Assmann und Kettner über. Nach Eintritt des Ingenieurs Hugo Stockder als Teilhaber änderte sich die Firmierung in "Assmann & Stockder". Zwischen 1901 und 1907 wurde die Fabrik nach Stuttgart-Münster verlegt. Die Firma stellte seit der Gründung Lokomobile her, die sich zu einer Spezialität entwickelten. Seit der Übernahme der Kältemaschinenfabrik Stein, Bad Cannstatt, im Jahr 1916 produzierte die Firma auch Großkälteanlagen. Im Zweiten Weltkrieg erlitt der Betrieb durch Luftangriffe schwere Schäden. Nach dem Zweiten Weltkrieg beschäftigte der Betrieb 110 Mitarbeiter. Die letzten Eigentümer liquidierten das Unternehmen 1984.

In den 50er Jahren wurden noch eigene Verdichter und Wärmeaustauscher hergestellt.

Aus dem „Firmenhandbuch der Kälteindustrie“ – Warenkatalog der Kälte- und Zubehör-Industrie, 8. Auflage 1956 – Markewitz - Verlag GmbH, Darmstadt geht folgendes hervor:

Stein- Ammoniakverdichter für Einzel- oder Gruppenaufstellung auf Fundament, Stahlblechgestell mit unten liegendem Motor, oder auch als Kälteautomat fertig zusammen gebaut, mit Kondensator und Elektromotor, sowie den nötigen Steuer- und Regeleinrichtungen mit Leistungen bis 300.000 kcal/h. In den 60er Jahren wurden vermutlich nur noch Anlagen mit zugekauften Komponenten hergestellt.

Etwa 1975 wurde die Firma von J & E Hall, einer Division von Hall Thermotank Dartford – England als Verkaufsstützpunkt übernommen, aber dann nach einigen Jahren aufgegeben.



Anzeige aus „Kältetechnik“ 1955

Umseitig das Herstellerprogramm von 1960

Herstellerprogramm von 1960 aus Handbuch der Kälteindustrie

Stein

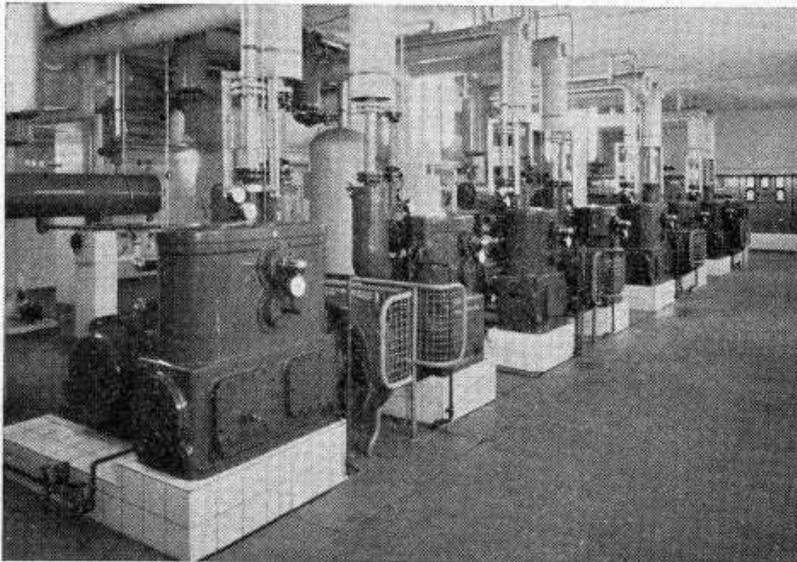
ASSMANN & STOCKDER KG.

Stuttgart-Münster

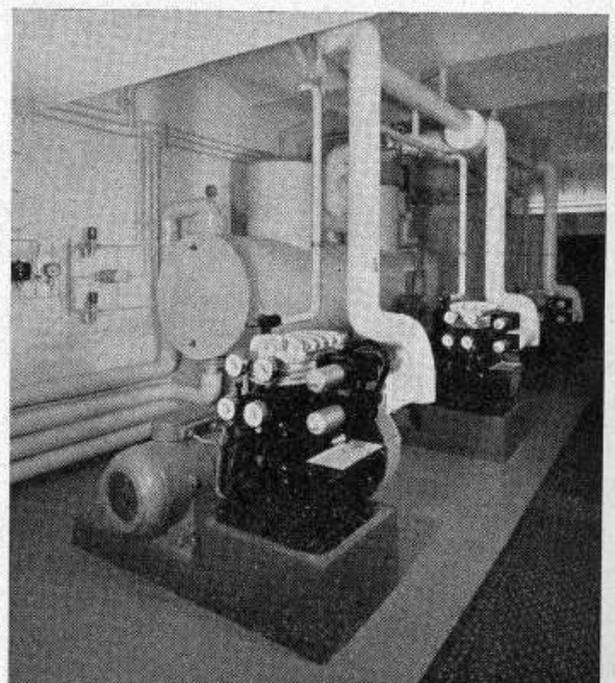
Die Maschinenfabrik Assmann & Stockder KG. baut seit über 80 Jahren Kühl- und Eiserzeugungsanlagen. Die Firma ist durch verschiedene Patente und Sonderkonstruktionen wie Kontrollsystem Gläbel, Trockenluftkühler System Gläbel, Regler, Mischluftverfahren etc., maßgeblich an der Entwicklung der Kältetechnik beteiligt.

Die unter dem Markenzeichen — **STEIN** — bekannten Erzeugnisse finden in allen Industriezweigen Verwendung, insbesondere in:

Schlachthöfen, Brauereien, Mälzereien, Wurstfabriken, Kühlhäusern, Eisfabriken, Chemischen Betrieben, Lebens- und Genußmittelbetrieben, Wein-, Sekt- und Obst-Kellereien, Klimaanlage, Molkereien, Mineralwasserfabriken



Moderne Schlachthof-Kühlanlage mit 8 STEIN-Gleichstromverdichtern

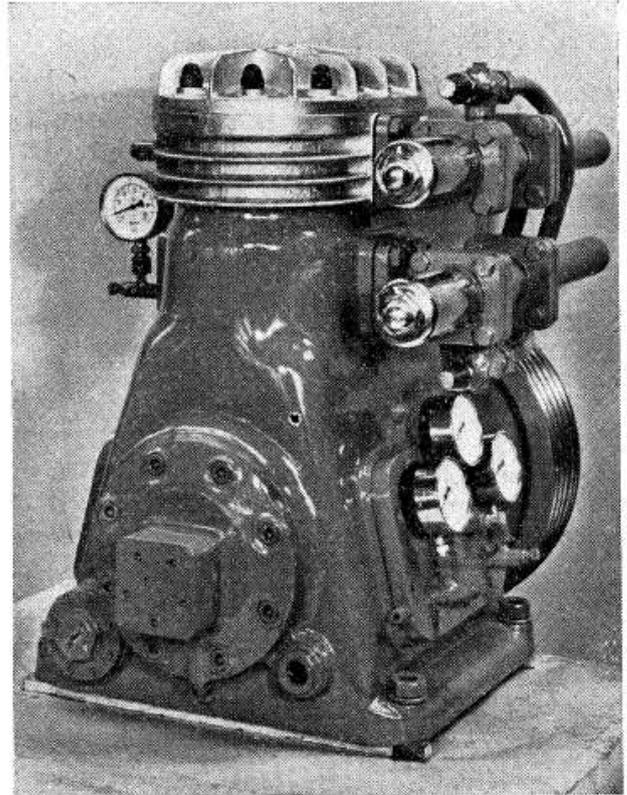


Moderne Kältemaschinenanlage in einer Großbrauerei mit 3 STEIN-Wechselstromverdichtern Type CW 11

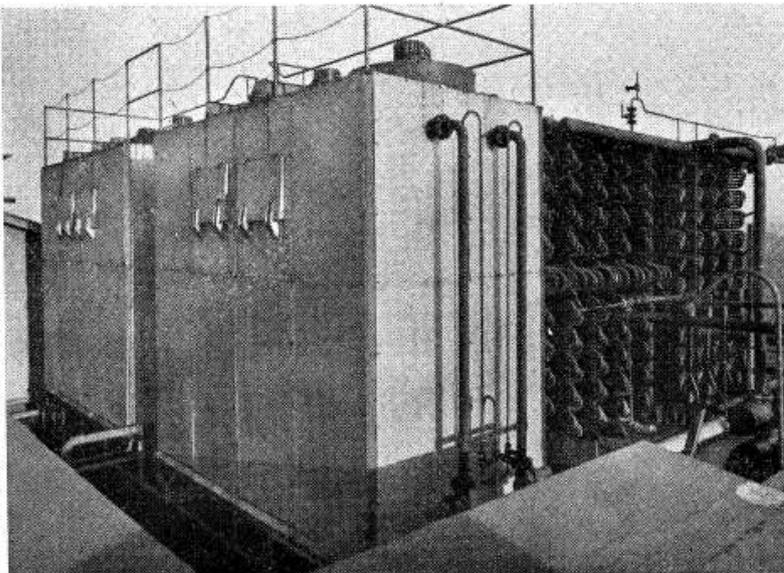
STEIN-Ammoniak-Verdichter

Für Einzel- oder Gruppenaufstellung auf Fundament, Stahlblechgestell mit unten liegendem Motor, oder auch als Kälteautomat, fertig zusammengebaut mit Kondensator und Elektromotor, sowie den nötigen Steuer- und Regeleinrichtungen. Durch den geringen Platzbedarf eignen sie sich besonders als Zusatzaggregate zur Rationalisierung älterer Anlagen.

Durch die robuste, geschlossene, luftgekühlte Wechselstrombauart (Zwei- und Vierzylinder-Ausführung) mit auswechselbaren Zylinderbüchsen, automatischer Schmierung für Triebwerk und Spezial-Schleifringpackung zusammen mit der selbsttätigen Ölabscheidung und Ölrückführung sowie der Sicherungsvorrichtung gegen Flüssigkeitsschläge eignet sich diese Maschine für schwersten Dauerbetrieb. Die bequeme Zugänglichkeit der dem natürlichen Verschleiß unterworfenen Ventile zeichnet diese Maschine noch besonders vor anderen ihrer Bauart aus. Die Maschinen eignen sich für die Kältemittel F 12, F 22 und NH₃.



STEIN-Zweizylinderverdichter CW 11;
Leistung 50 000 kcal/h



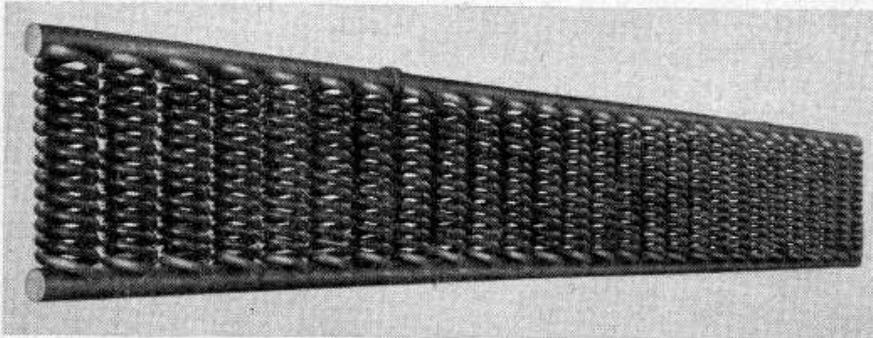
Kondensatoren

Das Bauprogramm umfaßt verschiedene Kondensatoren, und zwar Berieseler, Röhrenkessel, wassersparende Verdunstungsverflüssiger, sowie luftgekühlte Kondensatoren, die in allen Größen hergestellt werden.

STEIN-Verdunstungs-Verflüssiger in einem Milchwerk
Leistung 1 Mill. WE

STEIN-Hochleistungs-Spiralrohrverdampfer für Süßwasser, Sole oder Luft

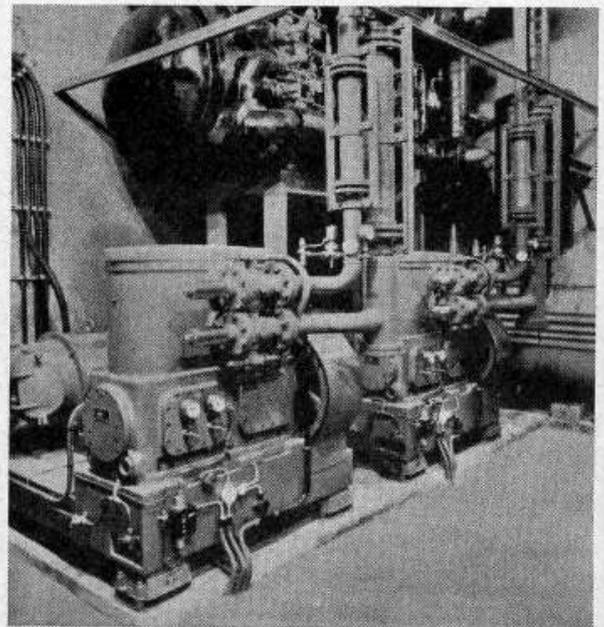
Die stets vorrätigen Rohrspiralen, aus besonders starkwandigen Stahlrohren hergestellt, können nach dem Baukastensystem mit sehr geringem Platzbedarf in allen gewünschten Abmessungen kurzfristig geliefert werden. Kurze, turbulente Gaswege, hohe spezifische Leistung bei geringer Temperaturdifferenz, größte Betriebssicherheit durch die Federung der Rohre, spannungsfreie Schweißstellen machen diese Verdampfer zu einem Spitzenerzeugnis des Weltmarktes. Ferner werden auch Glattrohrverdampfer für größte Leistungen hergestellt.



STEIN-Steilrohr-Spiralverdampfer für Sole

STEIN-Kälteautomaten für Klimaanlage

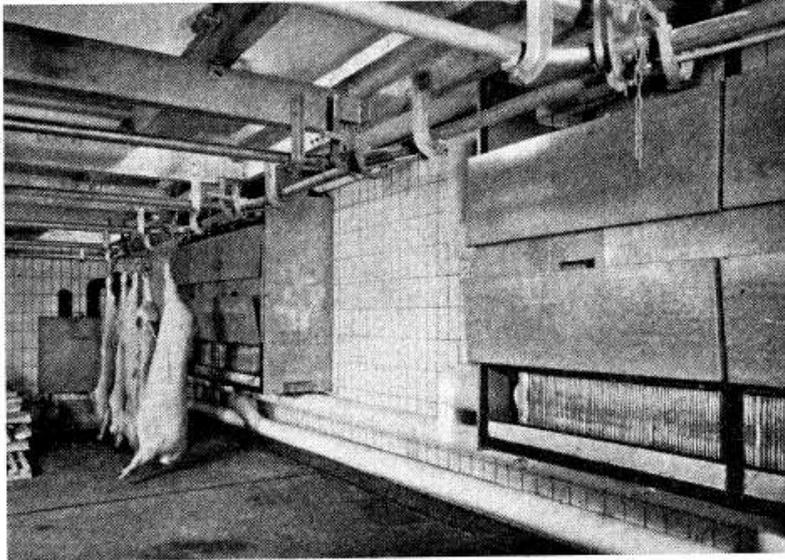
Es werden hierfür automatisch laufende Süßwasser-Kühlanlagen und auch Anlagen mit direkter Verdampfung zur Luftkühlung in modernster Ausführung gebaut.



STEIN-Gleichstrom-Verdichter in einem Maschinenraum einer Klimaanlage einer Radarstation

STEIN-Luftkühler

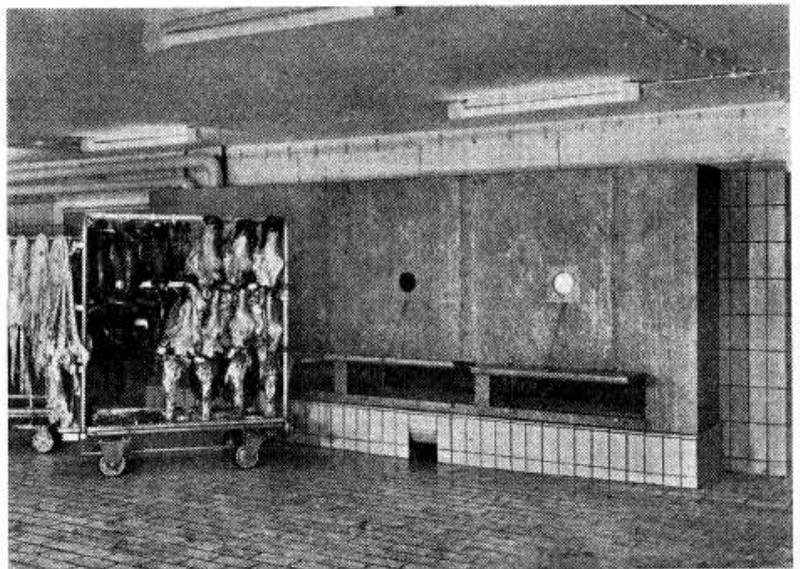
Seit mehreren Jahren haben sich Luftkühler in der Kälteindustrie sehr gut bewährt. Wir bauen in eigenen Werkstätten Luftkühler für alle Leistungen.



STEIN-Luftkühler in einem Schlachthof

STEIN-Lamellen-Innenluftkühler für direkte Verdampfung

Dieses Bild zeigt einen Innenluftkühler für direkte Verdampfung oder Solekühlung; mit einbaufertigem Luftkühlergehäuse aus Aluminium oder verzinktem Blech. Abtauvorrichtung mit Wasserberieselung, elektrischen Heizbatterien oder Heißgas sowie mit Hochleistungs-Schraubenventilatoren zur Erzeugung eines variablen Luftwechsels (20- bis 120fach).

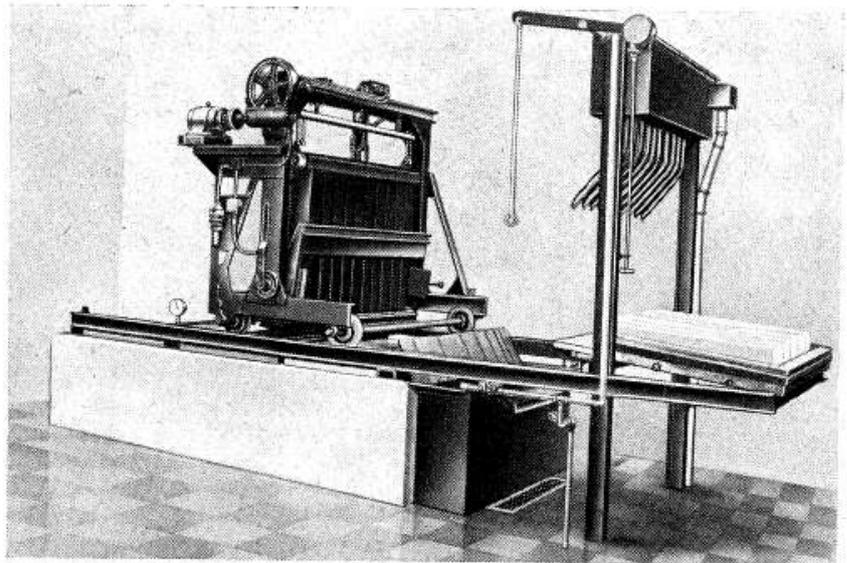


STEIN-Lamellen-Luftkühler in einem Innereien-Kühlraum eines Schlachthofes

STEIN-Eiszerzeuger

werden für jede gewünschte Eisleistung und Blockform geliefert, für Hand- oder elektrischen Betrieb mit Decken- oder Bocklaufkran eigener Konstruktion.

Durch Fortfall der im Raum, an der Decke oder an den Wänden anzubringenden Kranbahn ergibt sich bei den Eisgeneratoren mit Bocklaufkran eine übersichtliche Anordnung bei geringer Raumhöhe und einfache Montage. Zellschnellfüllvorrichtung, automatische Vorschubvorrichtung, Eiszellenrahmen und Einhängenvorrichtung eigener Bauart, Einhand-Druckknopfsteuerung des Eisziehkrans ermöglichen ein schnelles und bequemes Entleeren des Eiszerzeugers.

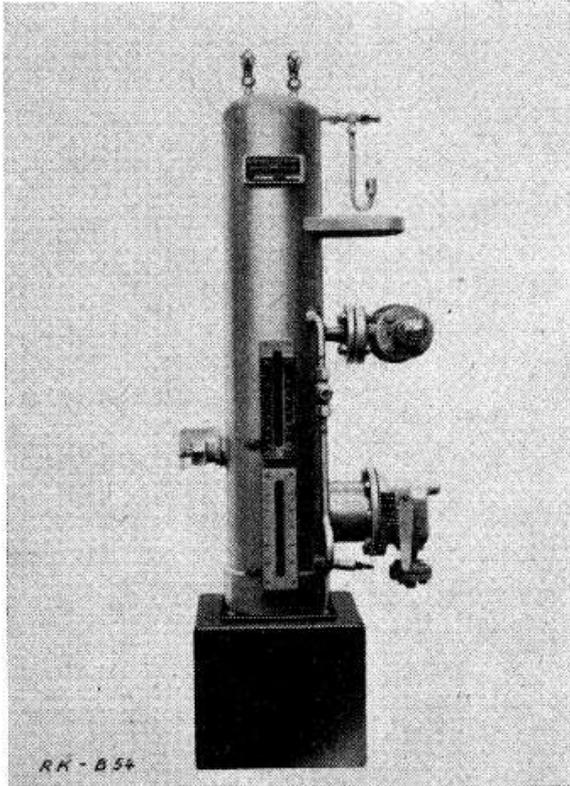


STEIN-Eiszerzeuger zur Herstellung von Matteis

STEIN-Leistungskontroller System „Gläbel“

Der in vielen Hunderten von Kälteanlagen jeder Größe und Bauart seit 30 Jahren eingeführte „Leistungskontroller System Gläbel“ wird in modernster und verbesserter Ausführung in 8 Größen für Leistungen von 15 000 bis 1 000 000 kcal/h hergestellt. Die Normalserie umfaßt die obengenannten Größen. Auf besonderen Wunsch werden auch Übergrößen hergestellt. Normalerweise ist der Kontroller zusammengebaut mit einem Hochdruck-Schwimmerregler und einem Entlüfter zur selbsttätigen Entlüftung der Anlage ohne Kältemittelverlust.

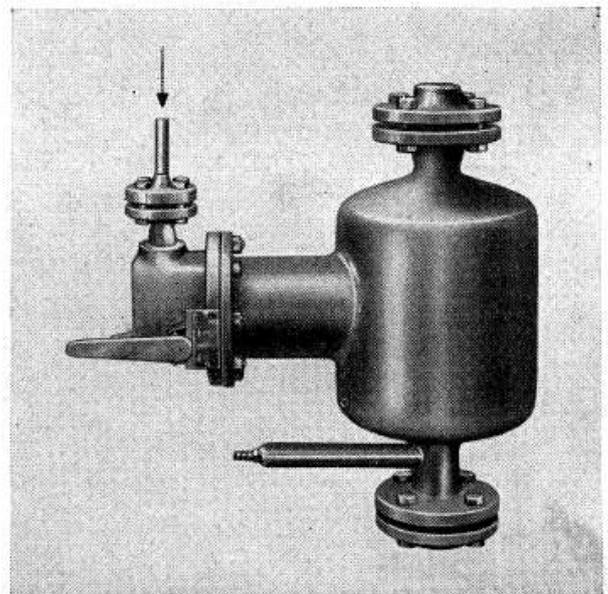
Durch die stetige Anzeige der tatsächlichen Kälteleistung der Anlage in kcal/h, die Kontrolle des Gleichgewichtszustandes im Kreislauf, Anzeige von allen Unregelmäßigkeiten und Störungen sowie durch die Möglichkeit der Messung des Kältemittel-Inhalts der Anlage, ist er für jede Kälteanlage ein wertvolles Hilfsmittel für Bedienungspersonal und Besitzer und macht sich durch die nachweisbar erzielten Einsparungen an Strom- und Bedienungskosten stets bezahlt.



STEIN-Leistungskontroller System Gläbel

Hoch- und Niederdruck-Schwimmerregler

In 8 Größen von 15 000 bis 1 000 000 kcal/h mit und ohne Schwimmergehäuse werden laufend für die eigene Produktion und verschiedene namhafte Kältefirmen als Abnehmer nach bewährten eigenen Konstruktionen gebaut. Sie dienen zur automatischen Regelung des Hauptkreislaufes von Kälteanlagen, zur Zurückhaltung unverflüssigter Gase von den Verdampfern, Einhaltung konstanter Verdampferfüllung bei Anlagen mit mehreren Verdampfern sowie von Zwischenkühlern und Flüssigkeitsabscheidern. Lieferung kurzfristig.



Niederdruck-Schwimmerregler

Hochdruck-Flüssigkeitsstände

für Kälteanlagen für Ortsablesung mit 100—300 mm Stauhöhe als Reflex-Flüssigkeitsstand und bis 1500 mm Stauhöhe als pneumatischer Flüssigkeitsstand zum Anbau an Sammelflaschen, Verdampfer, Flüssigkeitsabscheider usw. vervollständigen das Produktionsprogramm.

Lieferprogramm

STEIN-Kälteautomaten für Ammoniak und Frigen mit Leistungen von 8000—350 000 kcal/h

Kälteaggregate für Chlormethyl und Frigen

Fahrbahre Weinkühlaggregate

Röhrenkesselverflüssiger — Röhrenkesselverdampfer

Verdunstungsverflüssiger — luftgekühlte Verflüssiger

— Wasserrückkühlwerke

Hochleistungs-Spiral-Steilrohrverdampfer für Sole oder Süßwasser

STEIN-Blockeiserzeuger jeder Leistung

STEIN-Luftkühler

STEIN-Leistungskontroller „System Gläbel“

STEIN-Hoch- und Niederdruck-Schwimmerregler

Ersatzteile — Zubehör — Kundendienst

Beratung